

Deutsches Historisches Institut
in Rom
Der Direktor

Gulm

den 30. Juni 1944. 14

Nachweisung

der an den Regierungsinspektor a.D. F ö r s t e r vom 1. April 1944 bis 30. Juni 1944 gezahlten Vergütung für die beim Deutschen Historischen Institut in Rom geleisteten Überstundenarbeit infolge Fehlens eines Geschäftsführers und Übertragung der von diesem zu erledigenden Dienstverrichtungen in persönlichen und sächlichen Verwaltungsangelegenheiten

Lfd. Nr.	N a m e	für den Monat 1944	Betrag RM	Empfangsbescheig.
1	F ö r s t e r	April 1944	30,-- RM	
2	F ö r s t e r	Mai 1944	30,-- RM	
3	F ö r s t e r	Juni 1944	30,-- RM	

Sachlich richtig und festgesetzt: 90,-- RM
Auszahlungsanordnung.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den obigen Betrag in Höhe von

90,-- RM

in Buchstaben: Neunzig Reichsmark auszuzahlen.

Von diesem Betrage sind als Lohnsteuer einzubehalteneinschl. der von der Preußischen Generalstaatskasse Berlin für die Zeit vom 1. April 1944 bis 30. Juni 1944 aus Kapitel 149 Titel 13 gezahlten Vergütung in Höhe von 137,50 RM zusammen, monatlich: 45,-- RM
von 90,-- RM zusammen, monatlich: 30,-- RM

Zusammen: 75,-- RM

Von diesem Betrag beträgt die Lohnsteuer nach der Lohnsteuertabelle lfd. 24, Steuergruppe III, nach Hinzurechnung von 52,-- RM für den Monat: 2,80
mithin für drei Monate: 8,40 RM

Es bleiben mithin auszuzahlen:

Vergütung: 90,-- RM

Hiervon ab die obige Lohnsteuer: 8,40 RM

Bleiben: 81,60 RM

in Buchstaben: Einundachtzig Reichsmark 60 RM

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 26 für das Rechnungsjahr 1944: 90,-- RM

Überweisungsstelle: Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) Berlin NW7, Postscheckkonto Berlin Nr. 197350 für das Deutsche Historische Institut in Rom.

Sachlich richtig und festgestellt:

Deutsches Historisches Institut in Rom.

Der Direktor.

(zuzm.) Th. Majer

An die Preußische Generalstaatskasse

Berlin C 2.

Zu den Akten

Hausmann

Im Auftrage

Gulm